

Wo leben die Millennials und Babyboomer?

Mariano Mottola, Februar 2024

Diese Fragestellung ist von grosser Bedeutung, da diese den künftigen Arbeits-, Wirtschafts- und Immobilienmarkt stark beeinflussen wird. Aber auch wo die anderen Generationen leben resp. leben werden ist von Bedeutung, denn auch die Babyboomer kommen in den nächsten Jahren aus dem Arbeitsmarkt und treten ins Rentenalter, was nicht ohne Auswirkung auf den Immobilienmarkt bleiben wird

Begriffsdefinitionen:

Generation «Z»:	Jahrgang 1997-2012 (12 bis 25-Jährige)	
Generation «Babyboomer»:	Jahrgang 1946-1964 (60 bis 78-Jährige)	
Generation	«X»: <td>Jahrgang 1967-1982 (42 bis 59-Jährige)</td>	Jahrgang 1967-1982 (42 bis 59-Jährige)
Generation «Millennials oder Y»:	Jahrgang 1983-1998 (26 bis 41-Jährige)	

Aufteilung in Grössenordnung:

Die Schweizer Bevölkerung wird derzeit von drei fast gleich grossen Gruppen dominiert: den Millennials, der Generation X und den Babyboomer! Sie machen grob je einen Fünftel (ca. 20%) der Bevölkerung aus.

Die landesweite grösste Generation, die Generation «Z», hat auch in den meisten Gemeinden die Nase vorn. In rund 45 Prozent der Gemeinden gehören die meisten Einwohner/-innen zur Generation «Z».

Die «Millennials oder Y» sind zwar fast so zahlreich wie die Generation «Z», jedoch nur in 15 Prozent der Gemeinden die grösste Generation.

Die geburtenstarke Nachkriegsgeneration «Babyboomer» ist in rund 40 Prozent der Gemeinden die grösste Gruppe. In den nächsten sieben Jahren wird 15% der Arbeitskräfte wegfallen, da diese in Rente gehen wird.

Wo leben diese Generationen?

Millennials leben nahe der Städte, Boomer in den Bergkantonen

Grösste Generation pro Gemeinde gemessen an der Gesamtbevölkerung

- Babyboomer
- Generation X
- Generation Z
- Millennials

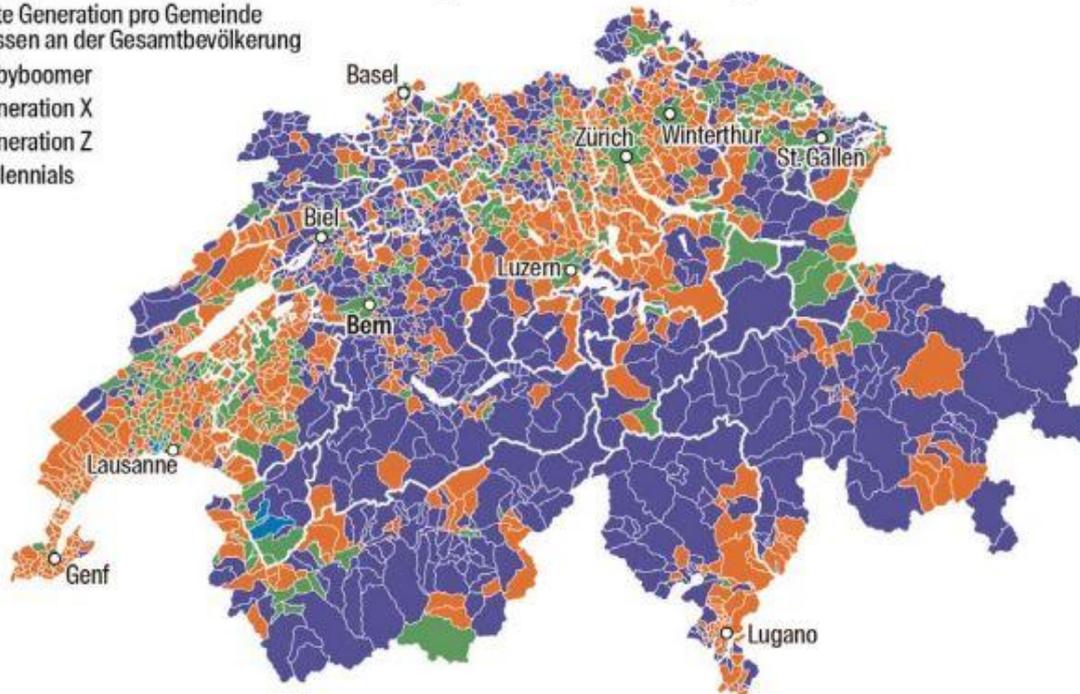


BILD LET, KÖR

Zusammenfassend:

Die Millennials leben, Generation Z und X leben nahe den Agglomerationen und Städte! Die Babyboomer hingegen eher ländlich und in den Bergkantonen.

Dies hatte bisher eine grosse Auswirkung auf die Nachfrage/Angebot der Immobilien und hat diesen auch stark geprägt, indem auf dem Land vor allem Einfamilienhäuser gebaut wurden.

Ausblick:

Die Pensionierung der Babyboomer hinterlässt nicht nur eine riesige Lücke auf dem Arbeitsmarkt, sondern dürfte sich auch auf geografische Verteilung der Generationen auswirken: Viele Babyboomer, die vor 30 Jahren ins Grüne zogen, ziehe es nun zurück in die Stadt. Denn die jungen zahlungskräftigen Pensionierten suchen demnach Konsum, Infrastruktur, Unterhaltung und vor allem viele Sozialkontakte.

Mit dem Umzug in der Stadt werden sie junge Arbeitnehmenden langsam verdrängen.

Der schon heute knappe Wohnraum in den Städten und Agglomerationen wird noch mehr umkämpft und knapper, was die Miet- und Wohnpreise tendenziell in die Höhe treiben wird.

Basis: SN 16.01.2024 und Avenir Suisse « Themenheft Schweizer Monat ».